

Schlechte Chancen für Jugendliche

Wiesbaden. In Deutschland betrug die nach Standards der Internationalen Arbeitsorganisation ILO ermittelte Jugenderwerbslosenquote im zweiten Quartal 2006 15,2 Prozent. Das teilte das Statistische Bundesamt am Donnerstag in Wiesbaden mit. Die Vergleichsquote bei der Gesamtbevölkerung im erwerbsfähigen Alter lag demnach im gleichen Zeitraum bei 8,1 Prozent. Damit bewege sich Deutschland EU-weit im Mittelfeld, hieß es weiter. Wesentlich höhere Quoten weisen beispielsweise Polen und die Slowakei mit 32,6 bzw. 28,9 Prozent auf. Dagegen betrug die Jugenderwerbslosenquote in den Niederlanden und in Dänemark lediglich sechs bzw. 7,2 Prozent. Erwerbslos im Sinne der ILO-Definition ist jede erwerbsfähige Person im Alter von 15 bis 74 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum weder gegen Bezahlung noch als Selbstständiger oder mithelfender Familienangehöriger gearbeitet, aber in den letzten vier Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat.

(ots/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71830.schlechte-chancen-für-jugendliche.html>